

BRANDSchutz

Deutsche Feuerwehr-Zeitung

Einsatzmaßnahmen an Kraftfahrzeugen mit alternativen Antrieben

Erdgas

- Gefahrenbereich weiträumig absperren,
- Motor abstellen,
- Gasabsperrventile schließen,
- Ex-Messgerät einsetzen,
- für Querlüftung sorgen,
- bei Brandeinwirkung gefährdete Fahrzeugbereiche und Umgebung aus sicherer Entfernung kühlen.

Flüssiggas

- Gefahrenbereich weiträumig absperren,
- Motor abstellen,
- Gasabsperrventil schließen,
- Ex-Messgerät einsetzen,
- für Querlüftung sorgen,
- bei Brandeinwirkung gefährdete Fahrzeugbereiche und Umgebung aus sicherer Entfernung kühlen.

Wasserstoff

- Sicherheitsabstand von mindestens 25 Metern einhalten,
- Ex-Schutz beachten (Funkgeräte, Mobiltelefon),
- Ex-Messgerät einsetzen (auch in der Umgebung),
- in Windrichtung anfahren und erkunden,
- »dreifachen« Brandschutz sicherstellen (Wasser, Pulver, Schaum),
- eventuell zum »Erkennen« eines Brandes Wärmebildkamera einsetzen,
- Querlüftung durchführen,
- Überdruckbelüfter positionieren und Gas-/Luftgemisch verdünnen,
- keine Batterien abklemmen,
- bei Pkw C-Säule möglichst nicht schneiden oder quetschen,

- Dach nur vor der Wasserstoff-Dachabblasklappe trennen oder klappen,
- Not-Aus bzw. Absperreinrichtung betätigen,
- Brandbekämpfung an der Fahrgastzelle beginnen, um Absperreinrichtung schnell zu erreichen.
- Weitere Informationen bietet die Werkfeuerwehr BMW in München rund um die Uhr.
Telefon (089) 38 21 12.

Hybridantrieb

- Deaktivierung des Hybridsystems; Spannungsabfall nach zirka drei bis fünf Minuten,
- orangefarbene Kabel bzw. Komponenten nicht berühren oder öffnen,
- Fahrzeug gegen Wegrollen durch Keile o. Ä. sichern,
- bei Austritt von Elektrolyt-Gel Schutzbrille und Chemikalienschutzhandschuhe tragen,
- Aufnehmen der Batterieflüssigkeit mit Chemikalienbindemitteln,
- Einhaltung der Schutzabstände gemäß VDE 0132 bei der Brandbekämpfung (Niederspannung).

Brennstoffzelle

- Sicherheitsabstand von mindestens 25 Metern einhalten,
- Ex-Schutz beachten (Funkgeräte, Mobiltelefon),
- Ex-Messgerät einsetzen (auch in der Umgebung),
- in Windrichtung anfahren und erkunden,
- »dreifachen« Brandschutz sicherstellen (Wasser, Pulver, Schaum),
- eventuell zum »Erkennen« eines Brandes Wärmebildkamera einsetzen,
- Überdruckbelüfter positionieren und Gas-/Luftgemisch verdünnen,
- Not-Aus betätigen.

Dieses Merkblatt können Sie auch im Internet unter www.brandschutz-zeitschrift.de herunterladen.